

Das Betreuungsrecht nach der Reform - Wie geht es weiter?

Modul 1: Das gerichtliche Verfahren, Ablauf und Rolle der Beteiligten

Zielgruppe

Fachkräfte bei Betreuungsbehörden und Betreuungsvereinen, Berufsbetreuerinnen und Berufsbetreuer

Ziele und Inhalte

Die Reform des Betreuungsrechts hat tief in die bisherige Rechtslage eingegriffen. Die Voraussetzungen für die Einrichtung der Betreuung haben sich geändert. Im Mittelpunkt steht das Unvermögen der Betroffenen, ihre Angelegenheiten ganz oder teilweise rechtlich nicht mehr besorgen zu können. Erst an zweiter Stelle wird die Erkrankung beziehungsweise Behinderung relevant. Welche Auswirkung hat dies auf das gerichtliche Verfahren bei Einrichtung, Erweiterung oder Verlängerung der Betreuung? Das Seminar zeigt den Ablauf des gerichtlichen Verfahrens auf. Es soll Ihnen als Beteiligte Handlungssicherheit im gerichtlichen Verfahren geben.

Inhalt:

- Ehegattenvertretungsrecht, § 1358 Bürgerliches Gesetzbuch (BGB)
- Ablauf des gerichtlichen Verfahrens - Stärkung der Anhörung
- Kennenlernen des Betroffenen vor Übernahme der Betreuung
- Umfang der rechtlichen Betreuung
- Auswahl der der Betreuerin und des Betreuers
- Verlängerung der Betreuung und des Betreuers beziehungsweise des Einwilligungsvorbehalts

Hinweise

Das Online-Seminar wird mit dem Videokonferenzsystem Zoom durchgeführt, welches die Präsentation von Inhalten, die Interaktion per Audio, Dokumentenerstellung, Video und

Veranstaltungsnummer:

24-2-BtR6-1x

Zeit und Ort:

17.04.2024

Online-Seminar

Preis:

25,00 €

Referent/in:

Susanne Weber-Käßer, Mannheim

Fachliche Auskünfte:

Nicole Wolf

Tel. 0711 6375-302

Organisatorische Auskünfte:

Tel. 0711 6375-610

Mo-Do 9:30-12, 13-15:30 Uhr

Fr 9:30-12 Uhr

Austausch auch in Gruppenräumen zulässt. Die Fortbildung nutzt einen Wechsel von Inputs und Teilnehmendenaktivitäten wie Chatfragen und Chatkommentaren.

Technische Voraussetzungen:

Netbook/Tablet, stabile Internetverbindung, Kamera und Mikrofon.

Ein Headset oder Kopfhörer sind vorteilhaft, um störende Rückkopplungseffekte zu vermeiden. Die Teilnahme am Zoom-Meeting ist über den Browser oder die Zoom-App möglich. Die Verbindung zum Online-Seminar erfolgt über einen Teilnahmelink, der vorab per E-Mail von der Referentin an die Teilnehmenden versandt wird.

Datenschutz:

Das Videokonferenzsystem Zoom wird über den Account der Referentin genutzt. Während der Veranstaltung wird es keine Mitschnitte von Ton oder Bild geben.

Die Datenschutzhinweise finden Sie auf der Startseite der KVJS Fortbildung unter der Rubrik "KVJS-Datenschutzhinweise-Zoom".

Mit Ihrer Anmeldung stimmen Sie der Nutzung von Zoom als Videokonferenzsystem zu.

Bitte halten Sie eine aktuelle gedruckte oder digitale Ausgabe des Bürgerlichen Gesetzbuches (BGB) bereit.

Veranstaltungszeiten:

09:00 bis 12:30 Uhr